

## Mit Uli Batsch kehrt das Glück zurück

Karsten Hungenberg und Thorsten Sieger besiegen beim 9:6 Ex-Mödrather Norbert Krückel.

1. Herren kommt beim Primus unter die Räder, 2. Herren in Landesliga weiter auf Höhenflug.

Den dritten klaren Sieg in Folge errang die 1. Damen-Mannschaft bei ihrem Gastspiel beim designierten Absteiger aus Bärbroich. Nach dem 8:3-Erfolg im Bergischen belegen die Mädels mittlerweile den 4. Tabellenplatz.

Einmal mehr ungeschlagen blieb Neuzugang Berit Schmaul, die stark aufsteigende Form aufweist. Mit 6 Siegen in 6 Spielen ist sie neben Irina Lammert (Bergneustadt, 4:0) die einzige Oberligaspielerin ohne Rückrundenniederlage.

Unerwartet schwer tat sich die 2. Damen-Mannschaft in Geyen. Zwar hatte man in exakt der gleichen Aufstellung in der Hinrunde auch „nur“ mit 8:5 gewonnen, mittlerweile hat man sich aber zu einer wahren Spitzenmannschaft entwickelt, die den Verbandsligaaufstieg klar vor Augen hat.



Makellose Bilanz in der Rückrunde:  
Berit Schmaul

Beim Zwischenstand von 5:2 aus Sicht der Gäste schien auch alles auf einen mehr oder weniger deutlichen Sieg

hinauszulaufen. Nach zwischenzeitlichem Hoch der Gastgeberinnen mit 4 Siegen in den 6 folgenden Matches war es schließlich Birgit Appel vorenthalten, den Sack zuzumachen.

Am kommenden Sonntag kommt es in eigener Halle zum Duell der beiden Langenich-Verfolger Mödrath II (Platz 2) und Mariaweiler II (Platz 3).

Viel vorgenommen hatte sich auch die 1. Herren-Mannschaft in der Verbandsliga Staffel 6 gegen Tabellenführer DJK TTF Kreuzau. Nach gerade mal 2 Stunden Spielzeit musste Mannschaftsführer Ralf Janßen jedoch feststellen „dass der Primus uns in jedem Paarkreuz überlegen war“.



Konnte in den Einzeln als einziger gegenhalten:  
Daniel Bell

Dabei sah es zu Beginn der Partie sehr gut aus für den Tabellendritten. Durch 2 Doppelerfolge von Pfeiffer/Bell und Grabowitz/Fey (gegen Aghili/Porschen!!!) führte man in der Höhle des Löwen mit 2:1. In der Folge konnte aber nur noch Youngster Daniel Bell ein Ausrufezeichen setzen.

Gegen den überragenden Spieler der Staffel, Sascha Porschen, gelang ihm ein unerwarteter 3:2-Erfolg.

Mit Ausnahme der Partien in der Mitte (Grabowitz 1:3 gegen Bonn und 2:3 gegen Akar, sowie Janßen 2:3 gegen Akar) waren die übrigen Spiele mehr oder minder klare Angelegenheiten für die Gastgeber.

Für die Janßen-Truppe gilt es, nach 2 Niederlagen in Folge in der nächsten Woche gegen die Oberligareserve des 1. FC Köln wieder Fahrt aufzunehmen. Ansonsten kann die Vizemeisterschaft getrost abgeschrieben werden...

Einem (mittlerweile) überragenden Jürgen Weitz, starken Doppelleistungen und einer tollen Moral ist es zu verdanken, dass die 2. Herren-Mannschaft den 4. Sieg in Serie feiern konnte. Dabei sah es beim Stand von 3:6 nicht nach einem Sieg in Lövenich aus.



Bester Spieler der Landesliga 11:  
Jürgen Weitz

Spitzenspieler Jürgen Weitz sorgte mit einem glatten 3:0-Sieg über Michael Klein dann auch für Aufbruchstimmung im Mödrather Lager. Gemeinsam mit Georg Vaaßen erzielte er am Ende dann auch den 9. und gewinnbringenden Punkt in der ausgeglichenen Partie.

So zeigte sich Mannschaftsführer Oliver Schoulen nach dem Spiel erfreut über die beiden Zähler: „Sicherlich haben wir davon profitiert, dass Lövenich ohne Beisheim spielen musste, dafür war bei uns Hungenberg gesundheitlich stark gehandicapt.“

**A**m letzten Spieltag schien es so, als könnte Mödrath III all seine Hoffnungen auf den Klassenerhalt begraben. Damit vielleicht doch noch was geht, zog man gegen Kreuzau III mit Uli Batsch den Joker. Und der stach Gott sei Dank auch.



*Für Bezirksklasse-Vorne reicht es immer noch:  
Uli Batsch*

Allerdings verpennte man komplett den Start und ehe man sich versah, lag man mit 0:4 hinten. Bis dahin ging wirklich gar nichts. Als Franz Glagow gegen Youngster Jonas Lenzen ebenfalls mit 1:2-Sätzen zurücklag, glaubten vermutlich noch nicht einmal die Mödrather Spieler selbst an eine Wende. Doch 3 Last-Minute-Siege mit jeweils 11:9 im 5. Satz brachten die Sieger-Truppe wieder auf Kurs. Zur Halbzeit lag man nur noch mit 4:5 im Hintertreffen.

Merklich geschockt vom Spielverlauf gaben die Kreuzauer Gastgeber um den Ex-Mödrather Norbert Krückel das Spiel noch aus der Hand und verloren mit 6:9.

Die beiden nächsten Partien gegen Breinig und Langerwehe sind zwar hohe Hürden, die aber nicht unüberwindbar sind. Da Konkurrent Schlich zudem gegen das Schlusslicht spielen (darf), wäre ein Sieg in diesen Begegnungen wünschenswert.



*Einer alleine reicht nicht:  
Dieter Miesen*

**W**ieder einmal gut verkauft hat sich Mödrath IV, diesmal in Bachem. Beim 4:9 war es aber einmal mehr Spitzenspieler Dieter Miesen, der sich für den Großteil der Gegenpunkte verantwortlich zeigte. Der Rest der Mannschaft spielt (mindestens) ein Paarkreuz zu hoch. Bei 11 Punkten Abstand auf einen Nichtabstiegsplatz ist es nur eine Frage der Zeit, wann die Rückkehr in die Kreisliga beschlossene Sache ist.

So oder so werden die Jungs auch die zweite Bezirksklassen-Saison vernünftig zu Ende spielen.

**L**eider musste sich auch Mödrath V geschlagen geben. Beim TTC RW Esch II starteten Willi Roth & Co. denkbar schlecht und lagen schnell mit 0:4 hinten.

Der beiden Routiniers Willi Roth (2) und Werner Seifert (1) sorgten zwar noch für Ergebniskosmetik, insgesamt waren die Gastgeber aber die klar bessere Mannschaft. Am kommenden Samstag trifft Mödrath V bereits um 15:30 Uhr auf das Schlusslicht aus Ronsdorf. Einen Sieg vorausgesetzt, könnte man sich in der Tabelle weiter nach oben vorarbeiten, da Quadrath-Ichendorf ein schweres Spiel in Bergheim vor der Brust hat.



*Zweimal erfolgreich:  
Willi Roth*

**M**ödrath VI verlor bereits am Dienstagabend mit 6:9 in Kirchherten. Wie bereits berichtet zeichnete sich hier erstmals Tobias Küpper aus, der mit 2 Einzelsiegen glänzen konnte. Die beiden nächsten Partien geht es gegen die beiden Aufstiegsfavoriten, 1. FC Köln VIII und TTG Vogelsang IV. Hier ist sicherlich nicht mit all zu vielen Spielgewinnen zu rechnen (Hinspiele 1:9 respektive 2:9).

**D**ie Hobby-Mannschaft des TTC Mödrath hat ebenfalls verloren. Nähere Infos zu dem Spiel fehlen mir zum gegenwärtigen Zeitpunkt aber leider noch.